

Corona-konforme Werbeaktion „Weihnachtspost“ in Hambrücken

„Der Advent ist eine ganz besondere Zeit – hell erleuchtete Fenster, bunt geschmückte Tannenbäume und leckere Plätzchen.“ Mit diesen Worten warben die Jungen Briefmarkenfreunde Bruchsal-Hambrücken für ihre Aktion „Weihnachtspost“: Post vom Christkind.

Auf der gruppeneigenen Homepage unter www.jbf-hambruecken.de sowie im Mitteilungsblatt der Gemeinde Hambrücken wurden Vorlagen mit weihnachtlichen Motiven angeboten. Die Vorlagen wurden so gestaltet, dass diese ausgedruckt, ausgeschnitten, bemalt und zusammengeklebt genau eine Postkarte ergaben. Diese konnten von allen Kindern bei der Jugendgruppe Anfang Dezember mit ihren Wünschen an das Christkind abgegeben werden.



Junge Briefmarkenfreunde Bruchsal-Hambrücken

Weihnachtspost

Vorlage von www.jbf-hambruecken.de heruntergeladen oder aus dem Mitteilungsblatt ausschneiden

Adresse und Weihnachtswünsche auf der Postkarte eintragen

Karte ausmalen

bis zum 08. Dezember in der Blauenstr. 9 einwerfen.

Die Karte bleibt beim Christkind.
persönliche Antwort vom Christkind erhalten

Dort wurden sie als Service direkt an das Christkind gesandt. Die Antwort ging dann direkt an die Kinder. Von wem die Antwort kam? Natürlich vom Christkind ...!

Die Idee zu der Aktion kam von Roman Machauer. Die Malvorlagen gestaltete Markus Ligl. „Ich fand die Idee unserer beiden Mitglieder toll und habe diese gerne aufgegriffen“, erzählt Anette Hecker-Köhler, Leiterin der Jugendgruppe. „Wir möchten gerne mit dieser corona-konformen Aktion „Weihnachtspost“ auf unsere Jugendarbeit aufmerksam machen.“, erläutert die Gruppenleiterin die Aktion.